

Call for Abstracts

(for English version, please see below)

Der 15. Kongress für Tanzmedizin präsentiert

Tanz | Musik | Gesundheit Gesundheitsförderung für & durch Kunstschaffende

13. - 15. März 2020 in Linz, Österreich

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT

**in Kooperation mit der
Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin (ÖGfMM)**

**und der
Anton Bruckner Privatuniversität**

Mit dem 15. Kongress für Tanzmedizin ist ta.med erstmals zu Gast in Österreich, an einem einzigartigen Haus der Künste, an dem man sich gleichermaßen der Pflege der Tradition und der Förderung von Innovation verpflichtet fühlt. Die Anton Bruckner Privatuniversität lebt in ihrer Lehre und Forschung transdisziplinäre Kooperationen, Diversität und internationale Vernetzung. Der ideale Ort, um gemeinsam über die Gesundheit und Lebensqualität von Kunstschaffenden im Spannungsfeld von Tradition und Fortschritt, von Kreativität und Ökonomie zu diskutieren.

Bei stetig steigenden physischen und psychischen Belastungen fordern Künstler*innen aus Tanz und Musik eine neue Arbeitsethik, Autonomie und Mitbestimmung. Welche Auswirkungen haben

diese Entwicklungen auf den Arbeitsalltag und die Gesundheit der Lehrenden und Kunstschaffenden? Sind die gelebten Hierarchien und Rollenbilder noch zeitgemäß? Müssen wir Ausbildung und Pädagogik in Tanz und Musik neu denken? Worauf müssen Tänzer*innen und Musiker*innen heute vorbereitet werden? Welche Kompetenzen und Fertigkeiten müssen sie erwerben, um ihren Beruf erfolgreich und gesund ausüben zu können?

Der in enger Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin gestaltete Kongress, sucht die Auseinandersetzung mit diesen und ähnlichen Fragen unter dem übergeordneten Motto:

Gesundheit im Tanz und der Musik - Anforderungen und Rollenbilder im Wandel.

Zur Gestaltung des Programms laden wir Sie herzlich ein, Ihre Beiträge zu medizinischen, physiologischen, trainingswissenschaftlichen oder psychologischen Aspekten im Kontext Tanz und Musik zu den nachfolgenden Themen einzureichen:

- Dance Science
- Musikphysiologie
- Gesundheitsrisiken und Präventionskonzepte
- Klinische und praktische Tanz- und Musikermedizin
- Therapie- und Rehabilitationskonzepte
- Gesundheitsförderung durch Tanz und Musik
- Ethik und Gesundheit
- Trainingsplanung und -steuerung, Übe-Verhalten und Konzertvorbereitung
- Motorisches Lernen
- Didaktik und Gesundheit
- Ernährung
- Psychische Gesundheit von Bühnenkünstlern
- Selbstfürsorge und Stressmanagement in der künstlerischen und pädagogischen Praxis
- Lampenfieber und Versagensängste
- Mentales Training und Coaching
- Freie Themen

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2019.

Organisatorisches:

Die Auswahl der Kongressbeiträge erfolgt durch ein wissenschaftliches Komitee, bestehend aus Vertreter*innen der Tanz- und Musikermedizin, welches die Abstracts anonymisiert nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Relevanz für Forschung und Praxis der Tanz- und Musikermedizin
- saubere wissenschaftliche Vorgehensweise
- Verständlichkeit, Aktualität und Attraktivität

Die offiziellen Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch. Abstracts können in einer von beiden Sprachen eingereicht werden. Das Komitee behält sich etwaige programmbedingte Änderungen des Präsentationsformates vor.

Die Einreichung der Abstracts ist ausschließlich online möglich unter:

www.kongress.tamed.eu

Referent*innen erhalten freien Eintritt zu allen Tagen und Formaten des Kongresses.

Reisekosten, Spesen und Unterkunft können von ta.med e. V. nicht übernommen werden.

Präsentationsformate:

- Vortrag kurz - 10 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
- Vortrag lang - 20 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
- Fallvorstellungen aus der Praxis - 10 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
- Präsentation ausgewählter (klinischer) Fälle
- Workshop / Seminar - 75 Minuten
- Themen-Spezial - 120 Minuten

Ein oder mehrere Referent*innen führen in ein Thema ein und leiten anschließend die Diskussion mit den Teilnehmer*innen.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen zu den verschiedenen Präsentationsformaten.

Vorträge

Bitte achten Sie darauf, die vorgegebene Zeit mit Ihrem Vortrag genau einzuhalten. Auf dem Kongress werden die Referent*innen durch Hinweisschilder (Ampelsystem) auf die noch verbleibende Zeit hingewiesen. Am Ende des Vortrags sind 3 Minuten Zeit für Fragen vorgesehen.

Die Vorträge werden üblicherweise per PowerPoint präsentiert; dies ist jedoch nicht zwingend notwendig. Bitte verzichten Sie auf textüberladene Folien und unnötige Animationen. Ziel soll eine klare, den Inhalt stützende Präsentation sein. Menge und Komplexität des Inhalts sollten der Länge des Vortrages angemessen sein.

Bitte entscheiden Sie sich für eines der angegebenen Vortragsformate:

- Vortrag kurz - 10 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
- Vortrag lang - 20 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
- Fallvorstellungen aus der Praxis - 10 Minuten inkl. 3 Min. Diskussion
Präsentation ausgewählter (klinischer) Fälle

Interessenkonflikt

Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Kongresse als allein den Interessen der Wissenschaft und Forschung verpflichtete Veranstaltungen angesehen werden. Daher bitten wir Sie, auf einen eventuell bestehenden „Interessenkonflikt“ hinzuweisen, der vor Vortragsbeginn gezeigt werden muss.

Hierfür fertigen Sie bitte eine Folie an, in der folgende Sachverhalte angezeigt werden sollen:

- Vortragshonorare
- Honorierte Advisory Board Aktivitäten
- Teilnahme an klinischen Studien
- Forschungsunterstützung

Es soll ebenfalls aufgezeigt werden, wenn kein „Interessenkonflikt“ besteht.

Workshop / Seminar (75 Minuten)

In den Workshops und Seminaren soll den Teilnehmer*innen die Möglichkeit für eigene praktische Erfahrungen und den intensiven fachlichen Austausch gegeben werden. Bitte berücksichtigen Sie ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen der Teilnehmer*innen.

Themen-Spezial (120 Minuten)

Sie können sich für das Format „Themen-Spezial“ bewerben, wenn Sie für Ihr Thema oder eine Problematik einen erweiterten Austausch für notwendig halten bzw. Diskussionsbedarf sehen. Ziel dieses Formates ist es, sowohl unter Fachkolleg*innen als auch berufsgruppenübergreifend ein Forum für fachlichen Austausch zu schaffen.

Einleitend führt der/die Referent*in in das Thema ein und erläutert die spezifische Problemstellung. Dies kann in Form eines Vortrags oder einer praktischen Demonstration stattfinden und soll 30 Minuten pro Referent*in nicht überschreiten. Die restliche Zeit soll der Diskussion mit den

Teilnehmer*innen gewidmet sein. Trotz der Zeit von 120 Minuten bitten wir, die Themen nicht zu komplex zu wählen, damit es möglich ist, sich auch darüber auszutauschen, wie in Zukunft mit dem Thema umgegangen, wie ein Lösungsansatz entwickelt oder sogar umgesetzt werden könnte.

Hinweise zur Erstellung eines Abstracts

- Titel (max. 120 Zeichen)
- Erläuterung der Relevanz des Themas / der Problematik
- Darstellung der Problematik mit offenen Fragen, die das Diskussionspotential verdeutlichen.

Wir bieten Ihnen gerne die Möglichkeit an, sich parallel für ein Vortrags-Format und für das Themen-Spezial zu bewerben – mit dem gleichen oder einem eng verwandten Thema. In diesem Fall bitten wir Sie, bei beiden Abstract-Einreichungen anzugeben, dass Sie sich eine Ergänzung durch das jeweils andere Format vorstellen können und einen 2. Abstract eingereicht haben.

Formvorgaben zur Vorbereitung Ihres Abstracts

Für die Online-Abgabe Ihres Abstracts benötigen wir die nachstehenden Angaben. Bitte achten Sie besonders auf die vorgegebene Zeichenanzahl. Bei der Online-Abgabe werden Texte mit Überlänge automatisch auf die zugelassene Länge gekürzt. Leerzeichen und Absätze zählen hierbei als jeweils ein Zeichen.

Benötigte Angaben:

1. **Titel des Beitrags (max. 120 Zeichen)**
2. Name, Vorname des/ der Referent*in
3. **akademischer Titel und Berufsbezeichnung**
4. Korrespondenzadresse
5. Institution, Praxis, Tanzschule, etc.
6. Kurzbiografie(n) des/ der Referent*in (max. 500 Zeichen)
7. ggf. Name, Vorname der Co-Autor*innen (max. 3)
8. **akademische Titel und Berufsbezeichnungen der Co-Autor*innen**
9. **Format der Präsentation und alternative Zweitwahl der Präsentationsform**
10. **Text des Abstracts (max. 3000 Zeichen inklusive Auszug aus Quellenangaben).**

Bei wissenschaftlichen Arbeiten Gliederung nach:

- Relevanz
- Fragestellung
- Methodik, Studiendesign

- Ergebnisse
- Diskussion, Schlussfolgerungen
- Quellenangaben.

Die **fett gedruckten Informationen (1. / 3. / 8. / 9. und 10.)** werden an das wissenschaftliche Komitee weitergegeben. Auf Angaben, die Rückschlüsse auf den bzw. die Autor*innen zulassen, ist in diesen Punkten in jedem Fall zu verzichten!

Veröffentlichung im Kongressband

Achten Sie bitte auf die Vollständigkeit und Aktualität Ihrer Angaben. Alle angenommenen Abstracts werden mit den Kontaktadressen der Referent*innen im Kongressband veröffentlicht.

Die Abstracts müssen druckreif und in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Wir gehen davon aus, dass die Vorträge und Workshops in der Sprache gehalten werden, in der der Abstract eingereicht wurde.

Bei Aufnahme des Beitrags in das Programm erklärt sich der/die Referent*in mit der redaktionellen Überarbeitung seines Abstracts durch ta.med e. V. einverstanden.

Relevanz

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Abstract die Relevanz Ihres Beitrages in Bezug auf die einleitend genannten Fragestellungen und Themen.

Klarheit in der Darstellung

Bitte achten Sie in Ihrer Präsentation wie in Ihrem Abstract auf einen gut strukturierten Aufbau und einen erkennbaren roten Faden. Die Menge und Komplexität des Inhaltes sollen Länge und Charakter des gewünschten Präsentationsformates angemessen sein.

Wissenschaftliches Vorgehen

Wir legen Wert auf eine saubere wissenschaftliche Vorgehensweise durch Angabe der Quellen bei Zitaten, extrahierten Gedanken und Zusammenfassungen von publiziertem Material. Zentrale Aussagen Ihrer Argumentation müssen mit Quellen belegt werden (max. 10 Quellenangaben im Abstract). Bitte behalten Sie eine einheitliche Zitierweise bei (z.B. APA).

Ihre Ergebnisse und Schlussfolgerungen sollen begründet und innerhalb des aktuellen Wissensstandes diskutiert werden. Hinweise auf Limitationen und Umstände, welche die jeweilige Studie schwächen oder die Aussagekraft einschränken, sind Teil einer sauberen wissenschaftlichen Vorgehensweise. Hierzu möchten wir Sie ausdrücklich ermutigen.

Ethische Richtlinien und Datenschutz

Bitte respektieren sie Bild- und Filmrechte und sorgen Sie gegebenenfalls für entsprechende Einverständniserklärungen! Dies gilt auch für das schriftliche Einverständnis von Personen, die auf Fotos und Filmen zu sehen sind. Daten und Abbildungen von Proband*innen müssen anonymisiert sein. Die Verantwortung hierfür liegt bei Ihnen als Autor(en).

ta.med – Organisation für Tanzmedizin

ta.med ist als größte deutschsprachige Organisation für Tanzmedizin im gesamten deutschsprachigen Raum, in Deutschland, Österreich und der Schweiz, aktiv.

Mit dem regelmäßig stattfindenden Kongress für Tanzmedizin fördert ta.med den Austausch und die Vernetzung aller Berufsgruppen, die sich mit Gesundheit, Tanz und Tanzschaffenden befassen. Ziel des Kongresses ist die Vermittlung und Verbreitung aktueller Erkenntnisse, sowie die Vernetzung der im Tanz und der Tanzmedizin tätigen Berufsgruppen.

ta.med
Tanzmedizin Deutschland e. V.
Geschäftsstelle
Brüder-Knauß-Str. 81
64285 Darmstadt
www.tamed.eu

ÖGfMM – Österreichische Gesellschaft für Musik und Medizin

Die Österreichische Gesellschaft für Musik und Medizin (ÖGfMM) bezweckt die Förderung der Vernetzung von Praxis, Forschung und Lehre im Kontext der Fachbereiche Musik, Medizin, Physiologie und Psychologie - unter besonderer Berücksichtigung präventiver Maßnahmen bzw. der Hilfestellung für physische und psychische Erkrankungen von Musiker*innen.

ÖGfMM

c/o Dr. Matthias Bertsch

Universität für Musik u. darst. Kunst

Anton-von-Webern-Platz 1

A-1030 Wien

www.oegfmm.at

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und einen lebendigen fachgruppenübergreifenden Austausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis!

ta.med[®] e. V.,
German Association for Dance Medicine

Call for Abstracts

**The
15th Congress of Dance Medicine
presents**

**Dance | Music | Health
Health Promotion in & through Performing Arts**

**March 13th – 14th, 2020 in Linz, Austria
ANTON BRUCKNER PRIVATE UNIVERSITY**

**in co-operation with
Austrian Association for Music and Medicine (ÖGfMM)
and
Anton Bruckner Private University**

For the first time, the congress will take place in Austria, presented within the unique ambience of the Anton Bruckner Private University in Linz. This institution is renowned for an interdisciplinary and international focus on science and arts. Moreover, in co-operation with the Austrian Association for Music and Medicine (ÖGfMM) we are proud to present guest lectures on health promotion for musicians, singers, and professions involved in musical arts.

Physiological and psychological demands on performing artists and related professions are constantly rising, leading to a call for changes in work environment and work ethics in the favours of autonomy and self determination for performing artists. Making changes involves discussing the status quo, limitations, and future perspectives of training and pedagogy in the fields of dance and music education of performing artists and teachers, respectively. Are performing artists prepared for their professional lives through the education they receive? Do hierarchical structures

in education and work environment support the demands imposed on performing artists? What does it need to ensure the health and wellbeing of all involved in performing arts?

You are welcome to submit your presentation proposals for the programme from the areas of clinical and practical dance and music medicine regarding the following topics:

- dance science
- music medicine and physiology
- health risks and concepts for health promotion and injury prevention
- clinical and practical aspects of dance and music medicine
- concepts related to therapy and rehabilitation in dance and music medicine
- ethics and health promotion
- science of training, rehearsing, and practicing in performance preparations
- motor development, motor learning, and motor performance
- didactics, pedagogy, and health
- nutrition
- stress-management and individual health care in daily performing and teaching practices
- anxiety, perfectionism, stage fright, and related coping strategies
- mental training and coaching
- psychological health in performing artists
- health promotion through and in dance and music
- further topics of your choice we are looking forward to receiving through your proposals

The closing date for entries is October 15th, 2019.

Organisational guidelines

The congress entries are selected by a scientific committee, which evaluates the abstracts according to the following criteria:

- relevance for research and practice of dance and music medicine
- relevance for the practice of dance and music
- correctness of scientific process
- ability to comprehend and being up to date.

German and English are the official languages of the congress. Abstracts may be submitted in either language. The committee reserves the right to change the format of entries according to programmatic necessities.

Contributions from the field of music are introduced into the program exclusively by the Austrian Association for Music and Medicine (ÖGfMM). Please hand in your proposals as described in the guidelines below. The reviewing process is done by the reviewers of ÖGfMM.

Presenters gain admission to all days and formats of the Congress. Travel, accommodation and subsistence expenses cannot be covered by ta.med® e. V..

Abstracts can be exclusively submitted online at:

www.kongress.tamed.eu

Formats for presentations

- **short lectures** (10 minutes; including 3 minutes of discussion)
- **standard lectures** (20 minutes; including 3 minutes of discussion)
- **case studies** (10 minutes; including 3 minutes of discussion)
for the presentation of selected clinical cases.

- **workshops** (75 minutes)
- **specialty subjects** (120 minutes)
One or more speakers introduce a subject and lead the subsequent discussion.

Presentation proposal guidelines as well as information about the various formats can be found at:

Lectures

We kindly ask you to stick to the format and timeline requirements to ensure a smooth and fair course of programme. Speakers receive help from assistants, who will visualize remaining lecture time by holding up countdown-signs (5-minutes, 1-minute, end). At the end there will be a time slot of 3 minutes to answer possible questions from the audience.

Lectures are usually accompanied by power point presentations, which are not mandatory. In case a power point presentation is used it should support the lecture in content, complexity, and length of speech.

Please choose one of the following lecture formats:

- short lecture - 10 minutes including. 3 minutes of discussion
- long lecture - 20 minutes including 3 minutes of discussion
- case presentation - 10 minutes including. 3 minutes of discussion

Disclosure and Conflict of interest

We are devoting our work and events to science and arts. Hence, we kindly ask you to include as first slide a disclosure statement into your presentation and/or speech, which states that you either have no conflict of interest or clearly state information regarding

- professional fees for the lecture
- sponsors
- honorary advisory board activities
- participation in clinical trials
- subsidies of any kind (research, promotion etc.)

Workshop / Seminar (75 minutes)

Practical information and interaction between participants and lectures are the foremost goal. Participants should be able to gather practical insights and take-home knowledge through your practical presentation. Please make sure you leave a time reserve for interactive activities such as answering questions of your participants.

speciality subject (120 minutes)

The format to present special topics and issues allows one or more speakers to introduce the audience to a certain topic (by holding a lecture or speech not longer than 30 minutes) and then lead the subsequent discussion of the participants. The speciality subject format is reserved for topics, which need interdisciplinary exchange and benefit from public discussion. In order to achieve the goal of finding appropriate solution approaches and possible ways of practical implementation the topic should be clearly framed and not too complex.

The closing date for submission is October 15th, 2019.

Guidelines for (online only) abstract proposals

- Title (maximum of 120 characters including spaces and paragraphs)
- short illustration of relevance
- More detailed explanation of the issue, which clearly frames the potential for public interest and potential of engagement.

Lectures are welcome to propose for a lecture format and the speciality subject format in parallel with the same or a similar topic. If you choose to do so, please make a note in both your abstracts that you applied for both formats, because you consider the importance of a combination of formats.

Data needed upon submission

11. **Title** (maximum of 120 characters including spaces and paragraphs)
12. Name and first name of the lecturer
13. **Graduate degree and job description**
14. Address for lecture-related correspondence
15. Institution, organization, praxis, school, studio, etc.
16. Short CV (biography) of the lecturer (maximum of 500 characters including spaces and paragraphs)
17. If applicable, name, first name of Co-Authors (max. 3)
18. **Graduate degree and job description of co-authors**
19. **Desired format for your presentation and acceptable alternative format**
20. **Text of abstracts (maximum of 3000 characters including spaces, paragraphs, and excerpts of references)**

All information in **bold (1. / 3. / 8. / 9. / 10.)** will be assessed by the scientific committee reviewing the proposals. Please refrain from giving any details on the authors (name, information, which clearly relates back to a specific person) in 1. / 3. / 8. / 9. and 10.

scientific research should be presented adhering to official guidelines:

- Relevance / Background
- Objectives
- Methods / study design
- Results
- Discussion
- Conclusion
- References

Publication of Congress Journal

Please double check your proposal for typos and relevant data. Abstracts including contact data of the lecturers / authors will be published in our congress journal and have to be handed in ready for press in German or English language (according to the language in which the lecture is being presented). The lecturer agrees to editing through ta.med[®] e. V. and publication in the congress journal in the case of acceptance of the proposal.

Scientific presentation

Please make sure to present with clear outlining of topic and relevance, supporting the objectives. The chosen format (length, ways of presentation) should be in accordance with contents and character of your topic.

We put our primary focus on scientific research procedures, which includes correct citation and clear referencing of other authors' publications, quotations, and thoughts. Please include references in your abstract (max. 10) and presentation and make sure you stick to one style of citation (such as APA). Your proposal and presentation should be evidence-based and serve the discussion and development of the related topic. This includes clear outlining and discussion of limitations and confounders, which are an important part of scientific research and which we therefore encourage you to present.

Ethical guidelines and data protection regulation

Adherence to copyright protections (film, graphics, and photo rights) is in the responsibility of the author. Please make sure you only present images, graphics, videos, etc. you are allowed to present publicly. You might have to obtain prior written and signed informed consent of people, whose images or videos you are using, or who are identifiable on your material. Data and images of participating subjects in clinical research have to be anonymised. However, any used media need to be referenced properly alongside with the media itself and in your reference list of your lecture.

ta.med[®] e. V. or co-operating partners are not taking any responsibility for written and oral presentations of the lecturers and authors.

ta.med[®] e. V., German Association for Dance Medicine

ta.med[®] e. V. is the largest active organization for Dance Medicine in Germany, Austria, and Switzerland.

“We are committed to promoting health through dance and for the dancers of all dance areas. Our goal is to promote dancers’ health and quality of life of dancers in the entire German-speaking world and to provide the optimal conditions for this endeavor. Along with trainers, sports and exercise scientists, teachers, therapists and doctors we dedicate ourselves to all dancers – from recreational dancers to professionals – on a scientific base.”

By regularly organizing the Congresses for Dance Medicine, ta.med[®] e. V. promotes the exchange and networking of all professional groups who are concerned with the health of dancers and dance creators. The goal of the Congress is to provide and disseminate up-to-date findings and to allow for networking of those professionally active in dance and dance medicine.

ta.med

Tanzmedizin Deutschland e. V.

Geschäftsstelle

Brüder-Knauß-Str. 81

64285 Darmstadt

www.tamed.eu

Austrian Society for Music and Medicine (ÖGfMM.at)

The Society supports networking, knowledge, theory, research and techniques in context with interdisciplinary interests of the various genres: Music, Medicine, Physiology and Psychology. All aspects of prevention, diagnosis, therapy and rehabilitation of physical and psychological aspects of music performance are relevant and supported.

ÖGfMM

c/o Dr. Matthias Bertsch

Universität für Musik u. darst. Kunst

Anton-von-Webern-Platz 1

A-1030 Wien

www.oegfmm.at

We are looking forward to receiving your entries and to a lively exchange of ideas from all the realms of research, teaching and practice!
